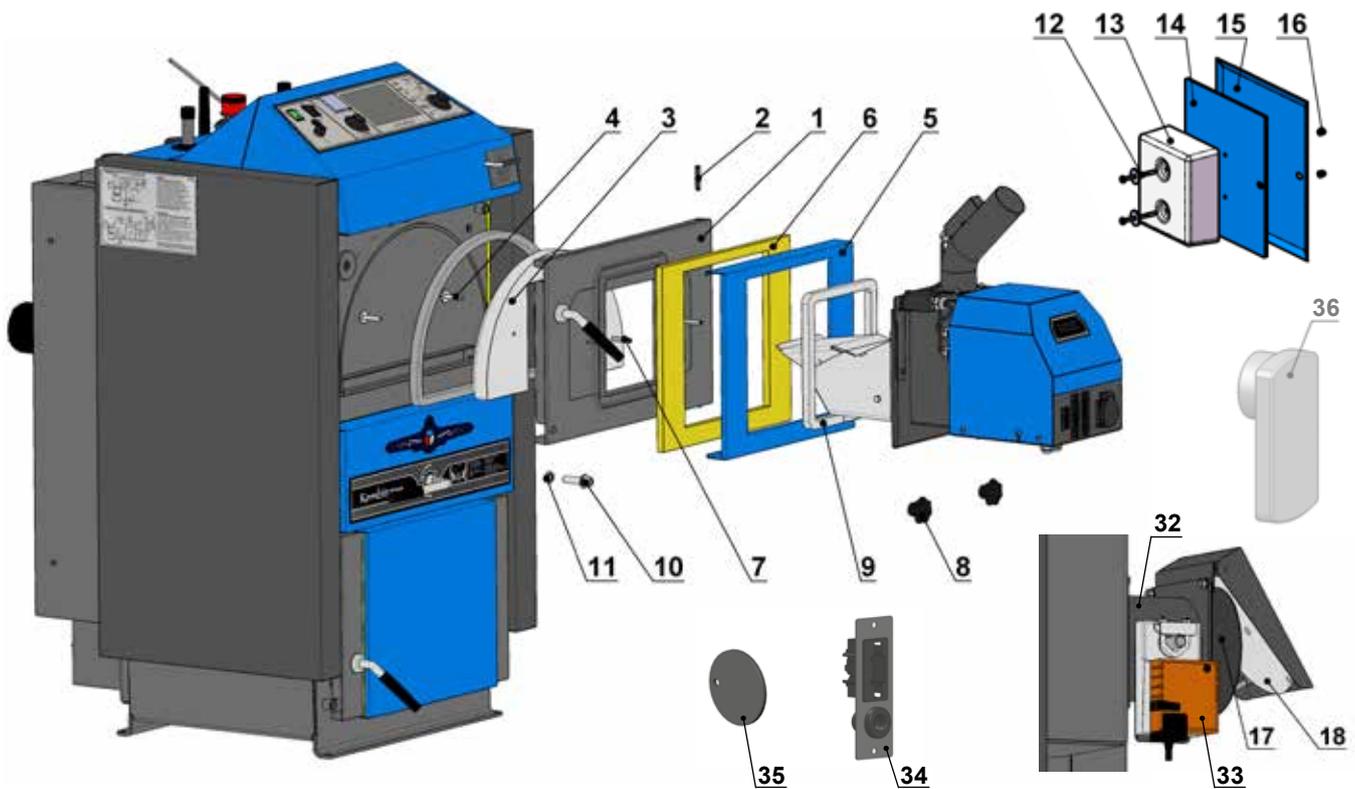




ATMOS

Set zum Einbau eines Pelletbrenners in die obere Tür des Vergaserkessels ATMOS KC25S

Modell 2x AD03 - A25 (AC07X)
ab Kesselproduktionsnummer 327 700



Nach **rechts öffnendes** Set für den Brenner A25 - (2x AD03)
Nach **links öffnendes** Set für den Brenner A25 - (2x AD03)

Code: S1814
Code: S1815

Das Set ist als optionales Zubehör für den Vergaserkessel ATMOS KC25S ab **Kesselproduktionsnummer 327 700 (ab 2017)** erhältlich:

Pelletbrenner ATMOS A25

Diese Kombination ist für alle mit einem Abluftventilator ausgestatteten Heizkessel bis zu einer Nennleistung von 40 kW, Typ DCxxS(X), CxxS(T), DCxxRS, ACxxS, KCxxS ordnungsgemäß zertifiziert.

Das Set wird nicht für Kessel vom Typ ATMOS DCxxGSE, GSxx, GSxx, DCxxGS(X), DCxxGD empfohlen.

Komponenten:

1. Kleine rechte oder linke Tür mit Öffnung für Brenner (beide Versionen erhältlich) - (Set beinhaltet nur ein Türteil)
(Türpreis einschl. Dichtungsschnur 18x18 mm - Code: S0241)
linke Tür – Code: S0417 1 Stck.
rechte Tür – Code: S0416 1 Stck.
2. Scharnierstift - Code: S0222 2 Stck.
3. Sibral, stark, für kleine Tür mit einer Öffnung für Brenner - Code: S0517 1 Stck.
4. Schraube M6 x 45 + Unterlegscheibe zur Befestigung der Sibral-Isolierung an der Tür
- Code: S0728 + S0782 2 Stck.
5. Abdeckung der kleinen Tür mit Loch - Code: S0415 1 Stck.
6. Isolierung unter die kleine Abdeckung der Tür mit Öffnung - Code: S0550 1 Stck.
7. Bolzen M8 x 40 zur Befestigung des Brenners an der Tür - Code: S0886 2 Stck.
8. Ziermutter M8 - Code: S0411 2 Stck.
9. Dichtungsschnur 16 x 16 mm – für die Tür mit Schnurschlitz - Code: S0177 1 Stck.
10. Schraube M12 x 50 mit Unterlegscheibe zur Sicherung der Tür - Code: S1132 1 Stck.
11. Mutter M12 – niedrig - Code: S0796 1 Stck.
12. Schraube M6 x 70 mit großer Unterlegscheibe zur Befestigung des Isolierwürfels - Code: S0727 2 Stck.
13. Isolierwürfel – zum Isolieren der Blende – Abdeckplatte - Code: S0278 1 Stck.
14. Blende – beim Heizen mit Holz ist eine Abdeckplatte erforderlich, St. 4 mm - Code: S0518 1 Stck.
15. Blechabdeckung für die Öffnung für Brenner – Stärke 1 mm - Code: S0496 1 Stck.
16. Hutmutter M6 (zur Befestigung der Blechabdeckung, Pos. 15) - Code: S0892 2 Stck.
17. Metallabdeckung (Gitter) unter der Klappe - Code: S0956 1 Stck.
18. Sibral-Paperdichtung - Code: S0161 1 Stck.
19. 2-Kreis-Sicherheitsthermostat BT100 - Code: S0068 1 Stck.
20. Elektroinstallation - neues Kabelleitungsbandel - Model 2x AD03 - Code: S1144 + Erweiterung (Pos. 32) ... 1 Stck.
(Kabelleitungsbandel einschl. der Pos: 21, 22, 24, 25, 26, 27, 39, 30, 32)
21. Separater 6-poliger Buchsenstecker mit Durchgang in die Haube
für Heizkessel mit Loch für den Stecker in der Haube - Code: S0986 1 Stck.
22. Separater 6-poliger Stecker für das Verbindungskabel zum Brenner - Code: S0985 1 Stck.
23. Inbusschlüssel Nr. 10 – Code: S0214 1 Stck.
24. Modul AD03 - Code: P0436 2 Stck.
25. Gehäuse + Sicherung (6,3 A) - T6,3A/1500 – Typ H - Code: S0184 + S0200 1 Stck.
26. Wechselschalter I-O-II - Code: S0096 1 Stck.
27. Aufkleber auf der Instrumentenhaube - Code: S1812 1 Stck.
28. Kesseltemperatursensor TK (KTF 20 – 3,5 m) - Code: P0431 1 Stck.
29. Kabel mit Stecker zum Anschluss der Pumpe im Kesselkreislauf - Code: S0716 1 Stck.
30. 2-Kreis-Rauchgasthermometer - Code: S0078 1 Stck.
31. Erweiterung des Kabelleitungsbandels zur Steuerung der Servoklappe des Kessels KC25S - Code: S1785 ... 1 Stck.
32. Luftabsperriklappe mit Servoantrieb - Code: S1726 1 Stck.
33. Servoantrieb Belimo für die Luftabsperriklappe - Code: P0086 1 Stck.
34. Steckerreduzierung für einen 2-poligen Stecker (R3 und R4) und eine Tülle für den TK-Sensor ... 1 Stck.
35. Blinddeckel der Öffnung für zusätzliche Sekundärluft 1 Stck.
36. Sibral-Blende des Heizraums - Code: S1723 (im Lieferumfang des Brenners enthalten) 1 Stck.
- Die Abdeckung dient zur Gewährleistung einer optimalen Verbrennungsqualität beim Heizen mit Pellets

Die gesamte Elektroinstallation ist zusammen mit einem 2-Kreis-Sicherheits- und Rauchgasthermostat, einem Dichtrad aus Sibralpapier unter die Luftklappe, einem Inbusschlüssel, Stiften, einer Schweißmutter und einer Montageanleitung in einer Tüte versiegelt.

Die Teile mit Nummern 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 werden immer in einem Türset zusammengebaut, das separat unter einem der folgenden Codes erhältlich ist:
S0298 (links öffnende Tür) S0297 (rechts öffnende Tür)

Montagevorgang:

1. Zuerst entriegeln und klappen wir die Instrumentenhaube des Heizkessels mit dem Griff der Aufheizklappe auf.



2. Wir öffnen die obere Kesseltür, schlagen die Stifte in den Scharnieren aus, damit wir die Tür demontieren können.



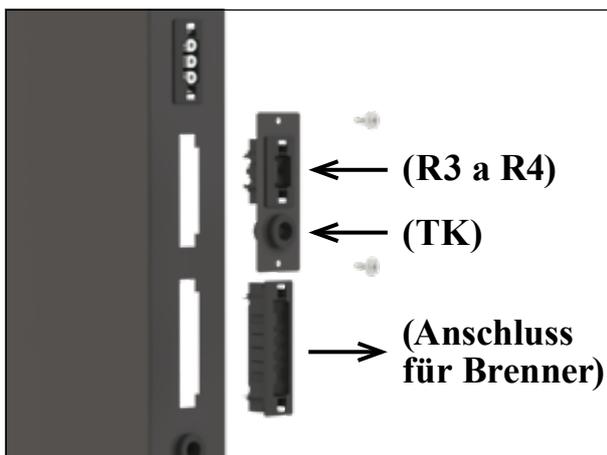
3. Wir montieren die komplette Tür mit der Öffnung für den Brenner in umgekehrter Reihenfolge und befestigen sie mit neuen Stiften. Den unteren Teil (im Hohlraum) hacken wir mit einem Locher oder einem Flachmeißel ein, damit sich die Stifte nicht von selbst lösen können.



4. Wir entfernen die Seitenhaube des Kessels, um alle notwendigen Kabel (für den 2-poligen Stecker (R3 und R4), den TK-Sensor und den Belimo-Antrieb) durchziehen und anschließen zu können.



5. Für die 6-poligen und 5-poligen Anschlüsse brechen wir eine rechteckige Öffnung in der Seitenhaube des Kessels aus. In der Öffnung für den 6-poligen Stecker befestigen wir die Tülle. An der Öffnung für den 5-poligen Stecker bringen wir eine Steckerreduzierung für den 2-poligen Stecker (R3 und R4) und den TK-Sensor an.

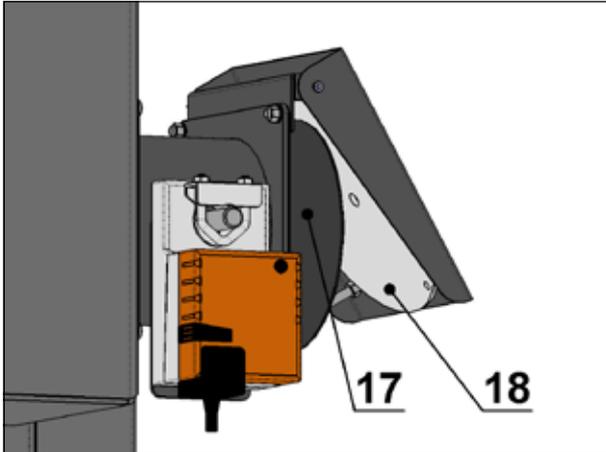


6. Wir entfernen die Kunststoffabdeckung mit der vom FR 124-Regler gesteuerten Klappe und schrauben stattdessen die Luftklappe mit dem Belimo-Servoantrieb (Pos. 32 und 33) an. Der Antrieb muss vor der Montage von der Klappe abmontiert sowie angeschlossen werden und an der gleichen Position wieder montiert werden. Wir tauschen die originale Kunststoffabdeckung gegen eine neue aus Metall (Pos. 17) aus und schrauben die Klappe wieder fest. Das Kabel des Belimo-Servoantriebs führen wir durch die Tülle im unteren Teil der Seitenhaube.

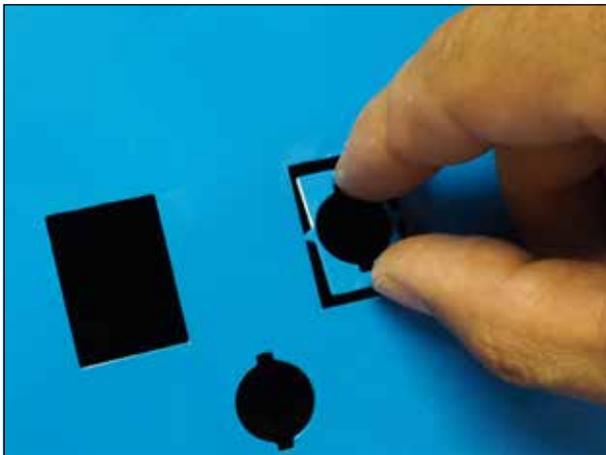


7. Wir nehmen die **runde Sibral-Dichtung** (Bestandteil des Sets, Pos. 18) und kleben sie mit Silikondichtstoff oder einem anderen Kleber auf die Unterseite der Steuerklappe, die vom Zugregler FR 124 gesteuert wird. Die **Anschlagschraube** an der Klappe sollte auf einem minimalen Schließweg von 4 – 8 mm eingestellt bleiben.

Falls es während der Emissionsmessung erforderlich ist, lösen und herausdrehen wir die Anschlagschraube, damit die Klappe mit der Dichtung vollständig geschlossen ist (zusätzliche Abdichtung der Falschluf bei der Emissionsmessung).



8. Wir entfernen den Originalaufkleber von der Instrumentenhaube. Zuvor ist jedoch die Demontage der Thermostaträder, des Hauptschalters, des Thermometers und des Sicherheitsthermostats erforderlich. Wir geben die zuvor vorbereitete Öffnung für den I-O-II-Wechselschalter frei. Wir kleben einen neuen Aufkleber auf, rasten das Sicherungsgehäuse und den Schalter ein und bringen alle Bedienelemente wieder in ihre ursprüngliche Position.



9. **Umgestaltung der Elektroinstallation des Kessels:**



ACHTUNG – Änderungen an der Elektroinstallation dürfen nur von einem dafür qualifizierten Fachmann gem. den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

- Bei allen Kesselmodellen ersetzen wir die bestehende Elektroinstallation durch ein neues Bündel (Pos. 20) und eine Erweiterung (Pos. 32). Wir führen die komplette Demontage durch, einschl. der Klemmenleiste, mit der wir beginnen. Wir legen eine neue 15-stellige Elektroisierpappe unter die Klemmenleiste und schrauben eine neue Klemmenleiste einschl. einer 3-stelligen Erweiterung zur Ansteuerung der Servoklappe (R3, R4, N) ein.

- Wir ersetzen den alten 1-Kreis-Sicherheitsthermostat durch einen **neuen 2-Kreis-Sicherheitsthermostat** (Pos. 19). Wir ersetzen den alten 1-Kreis-Rauchgasthermostat durch einen **neuen 2-Kreis-Rauchgasthermostat** (Pos. 31).
- Wir montieren den 6-poligen Brennerstecker (L1 - schwarz, L2 - braun, R - grau, R2 - rot, N - blau, PE - gelbgrün) an die vorbereitete Position in der Seitenhaube. Genau so verfahren wir mit dem 2-poligen Stecker (R3 ... R4) Dieser wird auf der Seite der Türscharniere, also von Vorne gesehen auf der rechten Seite montiert.



6-poliger Stecker für Brenner

L1 = Hartphase wird nur durch den Sicherheitsthermostat abgeschaltet (schwarzes Kabel)

L2 = Betriebsthermostat – Regelkreis (braunes Kabel)

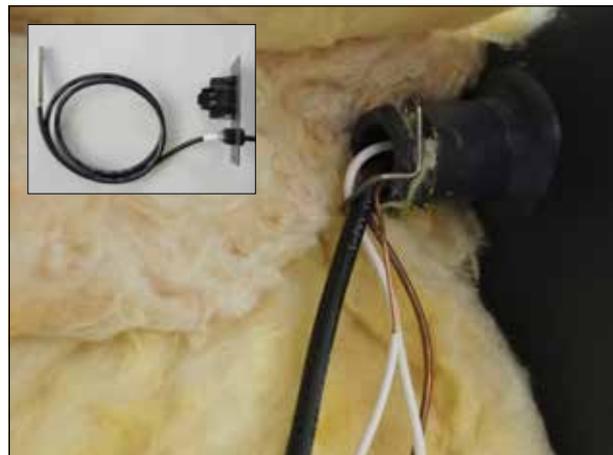
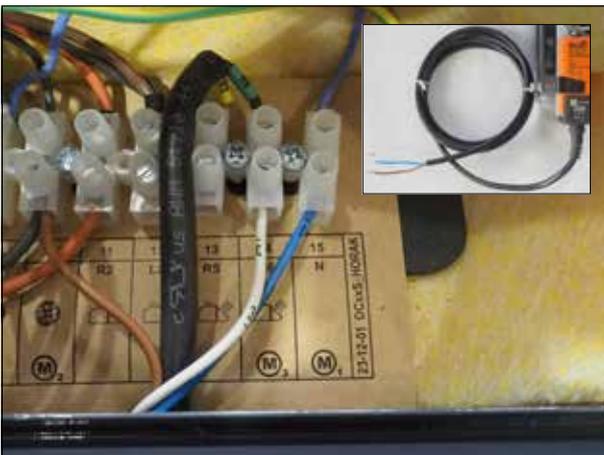
R = Reserve (grauses Kabel)

R2 = zweite Reserve (rotes Kabel)

N = Arbeitsnull (blaues Kabel)

PE = Erdungskabel (grün-gelb Kabel)

- Wir schließen den Belimo-Servoantrieb an die Klemmenleiste des Kessels an. Braunes Kabel M2 an Position 10 (L-Lüfter), weißes Kabel M5 an Position 14 (R4) und blaues Kabel M1 an Position 15 (N), s. Schaltplan.
- Wir verbinden die **Anschlüsse des neuen Kabelleitungsbündels** mit den einzelnen Positionen der Thermostate gem. dem Schaltplan. Bemerkung: Die mit REG gekennzeichneten Anschlüsse werden nur angeschlossen, wenn der Kessel durch elektronische Regelung gesteuert wird, s. Beschreibung im Schaltplan.
- Wir schließen die **Stromversorgung** an die Klemmenleiste des Kessels an. Es muss immer daran erinnert werden, dass **die Phase (braunes Kabel) und die Arbeitsnull (blaues Kabel) niemals verwechselt werden dürfen. Im Betrieb bedeutet dies, dass das Zuleitungskabel zum Heizkessel über einen separaten Schutzschalter angeschlossen werden muss (NIEMALS an eine Steckdose!).**
- Wir führen den **TK-Kesseltemperatursensor** zusammen mit den Kapillaren von Thermometer und Thermostat in den Kesselschacht ein und stecken den Sensor in den Brennerstecker (s. Bedienungsanleitung des Brenners). Der TK-Sensor ermöglicht die Ansteuerung der Kesselkreispumpen über die Brennersteuerung im Pelletbetrieb.

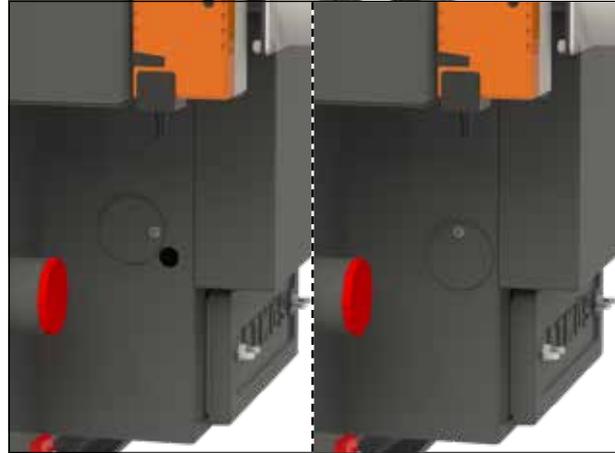


- Wir überprüfen die Elektroinstallation und setzen die Seitenhaube des Kessels und die Instrumentenhaube mit dem Griff der Aufheizklappe wieder ein. Wir sichern und ziehen alle Teile fest.

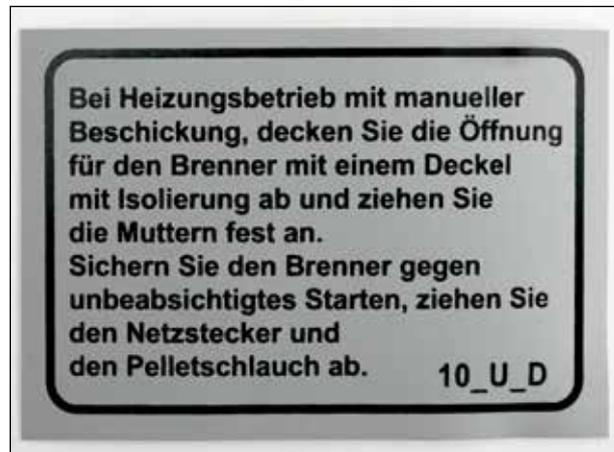
11. Wir bauen in den Heizraum eine Sibral-Blende, die im Lieferumfang des Pelletbrenners enthalten ist. Im nächsten Schritt verschließen wir Saugöffnung der zusätzlichen Sekundärluft im unteren Teil des hinteren Kanals mit einer Kappe (Rad) (Pos. 35).



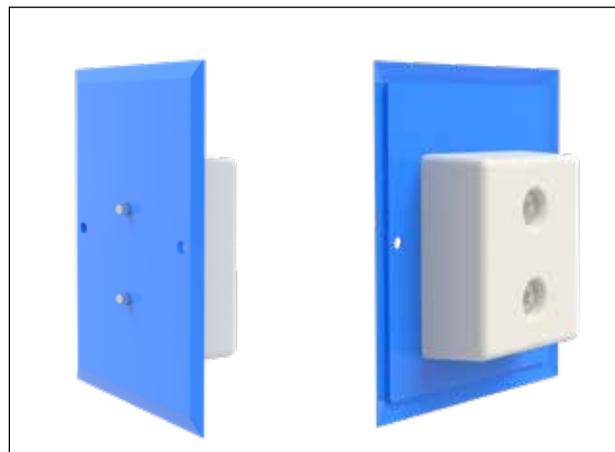
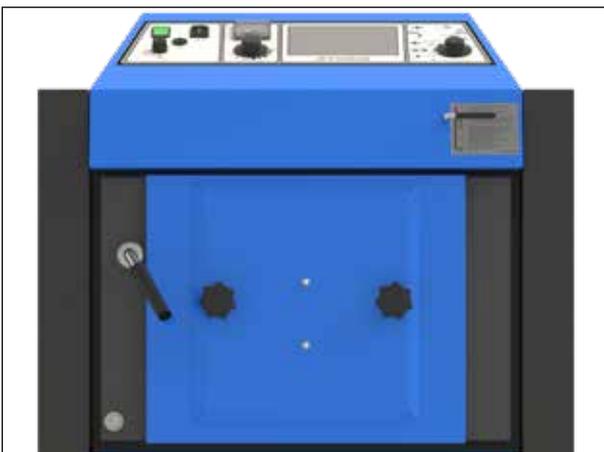
INFO - Die Sibral-Blende für den Heizraum dient zur Erzielung einer optimalen Verbrennungsqualität beim Heizen mit Pellets und zur Emissionsmessung. Handelt es sich beim Brennstoff um Kohle oder Briketts, wird die Blende entfernt.



12. Wir schließen die Tür und sichern sie mit einer Sicherungsschraube M12 x 50 mit Unterlegscheibe und Mutter gegen unbeabsichtigtes Öffnen. Die Tür sind mit einem Aufkleber mit grundlegenden Sicherheitshinweisen zu versehen.

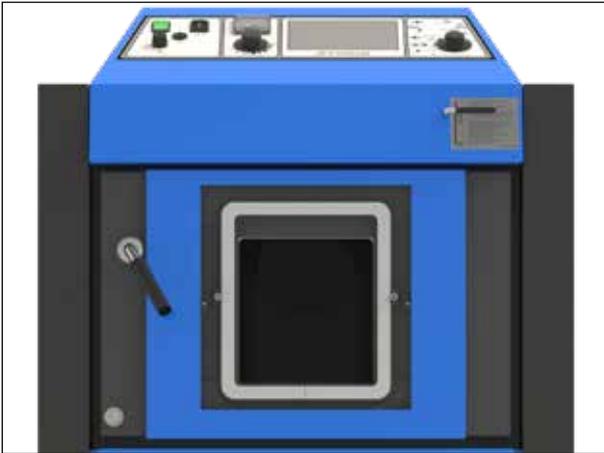


13. Wir lösen zwei Ziermuttern (Pos. 8) und entfernen die **Türblende mit Isolierung** (Pos. 12, 13, 14, 15, 16). Die Türblende wird bei **manueller Beschickung** verwendet.



14. Wir setzen den Pelletbrenner so auf die Schrauben in der Tür, dass er richtig in die vorbereitete Öffnung passt und ziehen ihn fest.

Der Anschlag (Blech) des Brennerendswitches muss unter die linke Ziermutter M8 gelegt werden, damit der Endschalter geschlossen ist.



15. Anschließend installieren wir eine Förderschnecke und einen Pellettbehälter mit entsprechendem Volumen (z. B. 250 l, 500 l, 1000 l), s. Bedienungsanleitung des Pelletbrenners.

16. Wir verbinden das Förderschnecke und den Brenner mit einem **Schlauch mit einer Mindestlänge von 20 cm, optimal 40–60 mm und maximal 1 m**, damit die Pellets ungehindert in den Brenner fallen können.

Die Förderschnecke muss so eingestellt werden, dass sein Winkel zum Boden **45° (48°) nicht überschreitet** (gilt nicht für das AZPU-Set mit dem Förderschnecke DRA25). Dadurch wird eine ausreichende Leistung im Hinblick auf die Anforderungen des Brenners gewährleistet. Abschließend muss alles richtig angezogen und gesichert werden.



Kessel mit Brenner A25, Förderschnecke DA2000 mit einer Länge von 2 m und einem Pelletstank mit einem Volumen von 500 l

Kessel mit A25-Brenner mit AZPU 400 M Design Set mit Förderschnecke DRA25 mit einer Länge 1,7 m Länge und 400 l Pelletstank



INFO - Wird der Kessel mit Pelletbrenner betrieben, muss eine Förderschnecke mit einer Mindestlänge von 2 m verwendet werden (Ausnahme SZPU-Set mit Förderschnecke DRA25).

Als optionales Zubehör kann eine Halterung zur Aufbewahrung des Pelletbrenners oder des Blinddeckels an die Seitenhaube des Kessels oder direkt an den Pelletbehälter montiert werden (Bestellcode: S1786).